

## @lptraum-Soldaten-Einsatz im Innern ? - Sind Soldaten nicht Mörder ?

**Kurt Tucholsky's Ausspruch: „Soldaten sind Mörder“ wurde mehrfach und vor unterschiedlichen deutschen Gerichten als eine zulässige Meinungsäußerung beschieden.**

**Bereits im Jahre 1932 wurde Carl von Ossietzky, Herausgeber der „Weltbühne“ von dem Vorwurf der Beleidigung freigesprochen.**

In der Bundesrepublik versuchte Franz Josef Strauß abermals gegen dieses Zitat und somit auch gegen die Friedensbewegung vorzugehen, erfolglos. Derzeit überschlagen sich Populisten verschiedenster Couleur damit, Einsätze der Bundeswehr im Inneren Deutschlands salonfähig zu machen.

Allen voran unsere Mutter von sieben Kindern, die „Kriegsminister-Uschi“ Das Grundgesetz ist bewußt von seinen Verfassern mit einer Trennung von Polizei- und Verteidigungs-Aufgaben gestaltet worden, damit hoheitliche Aufgaben von Spezialisten erfüllt werden. Mord sollte nicht zu hoheitlich zulässigen Tätigkeiten der Exekutive, der Regierenden gehören. Aus gutem Grund ist in den meisten europäischen Staaten die Todesstrafe abgeschafft.

Amerika, als Rambo in der Welt, pflegt für sich dieses Recht des Tötens, schickt im eigenen Land überwiegend Nichtweiße in die Todeszellen. Oft werden Angehörige dieser Ethnien direkt auch von Polizisten im Alltag eliminiert, wozu es eigentlich rechtstaatlich einer Beweisaufnahme, einer Anklage und eines Gerichtsbeschuß mit dem Beweis der Schuld bedarf. Friedensnobelpreis-Träger Barack Obama schickt



als oberster Soldat (also Mörder?) in souveräne Staaten Drohnen, die Mordarbeiten erledigen, Menschen mittels Ortung ihrer Handys anpeilen und diese selbst inmitten Gruppen Unbeteiligter per Zielraketen in die Luft sprengen. Amerika ist bisher die einzige Nation, die in Japan (Hiroshima & Nagasaki) Atombomben zündete, 100.000-de Menschen unmittelbar tötete, Millionen Menschen daran zugrunde gehen ließ. Keine Entschuldigung zu diesem Geschehen beim Besuch in Japan.

Seit 1945 sind in über 150 Kriegshandlungen der USA Menschen in der Welt umgebracht worden, zur „Sicherstellung von Ressourcen“, zur Machtausdehnung bzw. zum Machterhalt.

Was sind dagegen die wenigen Toten, die in Rache-Handlungen per Amoklauf oder ähnlichen Verzweiflungstaten umkommen. Es soll hier keinesfalls eine Aufrechnung der Mordtaten erfolgen. Fest steht: „**Mord ist Mord**“.

Der Ruf nach „Soldaten im Inneren“ erscheint mir symptomatisch für diejenigen, die durchaus das Verbot im Grundgesetz kennen, aber populistisch ein Mehr an staatlicher Gewalt wollen.

Inwieweit Feldjäger beim Amoklauf in München hilfreich sein konnten bzw. sollten, ist nicht erklärt. Hilfspolizisten oder Soldaten gegen Bürger zu bewaffnen und einzusetzen, bitte Rechtsstaatlichkeit beachten, nur ausgebildete Polizeibeamte einsetzen und nicht, wie in den vergangenen Jahren passiert, zigtausende Stellen abbauen und jetzt durch ungeeignetes Material ersetzen. Die Wehrmacht, als Negativ-Foto links abgebildet, zog in Massen Richtung West und Ost, um durch Eliminieren der ansässigen Bevölkerung Raum für „das auserwählte arische Volk“ zu erobern, hatte also den Auftrag zu töten, keine Gefangene zu machen.

In Frankreich und Belgien, derzeit von den Regierenden als Ziele des IS benannt, setzt durchaus Militär ein. Eine spürbare Erleichterung im Kampf gegen Terror ist nicht zu verzeichnen. Im Augenblick sieht es eher nach staatlichem Terror gegen die eigene Bevölkerung aus, so dass theoretisch und auch praktisch durch den ausgerufenen Notstand, Grundrechte aufgehoben sind, ohne richterliche Anordnungen Wohnungen gestürmt und durchsucht werden können. Bitte nicht nur bei den Machtgelüsten eines Recip Erdogan die Aussetzung rechtstaatlicher Prinzipien kritisieren. Die „westliche Wertegemeinschaft“ der Eliten sucht immer mehr nach Wegen, berechnete soziale Auseinandersetzungen machtvoll im Keime ersticken zu können. Auch zur anstehenden Kommunalwahl suche nur KandidatInnen, die Kriegshandlungen und Kriegsparteien ächten. (HaDe)

**1 x wöchentlich**

**AK-Linden**

**Donnerstags 10:00-12:30 Uhr**

**Freizeitheim Linden**

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

**Frühstück / Mittagstisch**

**Lindener Tisch e.V.**

**Mo. + Do. Lebensmittelausgabe**

**Dunkelberggang 7**

(Nähe Schwarzer Bär)

**3 x wöchentlich an 2 Orten**

**Beistand-Gruppe Café-S-**

**Hotline: Mo. - Fr. 16:00-18:00 Uhr**

**0511 / 33 65 35 56**

(welcome-locations: Seite 2, 5 und 8)

**@lptraum - seit 2005 die kostenlose Zeitung für Menschen ohne Lobby**



[redaktion@alptraum.org](mailto:redaktion@alptraum.org)



[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)



## Café-S - neue Zeiten, Hilfs-Programm wird ständig erweitert



unabhängige Erwerbslos- und Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe

Sie haben das Recht, eine Person Ihres Vertrauens mit zur Behörde zu nehmen - einen so genannten Beistand - (Rechtsgrundlage SGB X, §13(4))

Mit einer Begleitperson stärken Sie Ihre Position. Sie haben einen Augen- und Ohrenzeugen, Gespräche verlaufen ruhiger und sachlicher.

**Zusammenhalten macht stark!**  
Wir sorgen dafür, dass Sie nicht ohne Beistand bleiben.



unabhängige Erwerbslos- und Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe

**ANGST VORM AMT? NICHT MIT UNS!**

HARTZ IV

BERATUNG  
0511/33653556  
MONTAG - FREITAG  
16 - 18 UHR



**Montags 13:00 - 19:00 Uhr**  
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-terminen, Erklärung zu Amterpost und Absprachen über Amterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

**TREFFPUNKT FÜR UNTERSTÜTZER, ERWERBSLOSE UND REFUGEEES.**

**Montags 16:30 - 18:00 Uhr**  
Kurzvorträge und Gespräche über Alltägliches, zum Leben mit wenig Geld und über Rente und Leistungen unseres Sozialstaates in der Stadt Hannover.

**NEU - Mittwochs 8:00 - 12:00 Uhr**  
in Kooperation mit Rentner-Frühstück bei Sigi kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-terminen, Erklärung zu Amterpost und Absprachen über Amterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

Lindener Markt 1, 30449 Hannover, im GIG-Saal, 2. Etage: Eingang Rathaus Linden



**Donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr**  
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-terminen, Erklärung zu Amterpost, und Absprachen über Amterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

**ERWERBSLOSE UND REFUGEEES.**

in beiden Cafes gibt es: Computer, Drucker, Kopierer und Internet.

Beide Cafes werden in Selbsthilfe betrieben.

Windausstr. 1, 30163 Hannover, im DAA Haus, 2. Etage (Linie 2 Großer Kolonnenweg)

**HANDELN STATT WEGSCHAUEN!**  
WAS KANN ICH WISSEN, WAS SOLLTE ICH TUN?

الموضوع خذ القرار بدل من التضر بعدا

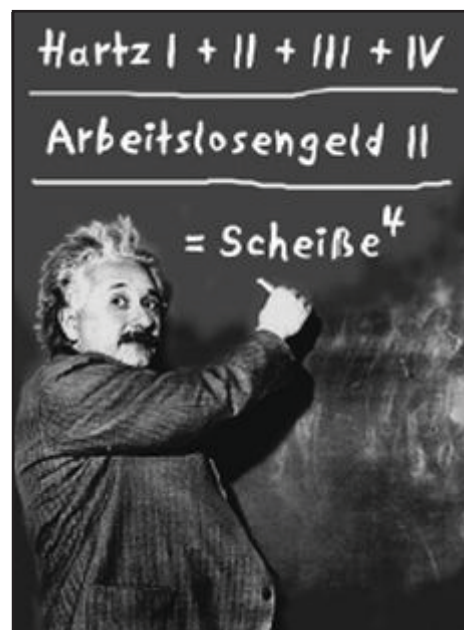
**MONTAG 26. SEPTEMBER 16:30 - 18:00 UHR**

In Kooperation mit der Fachstelle Opferschutz  
**CAFE-S Linden - Lindener Marktplatz 1**  
(GIG Saal, Eingang Lindener Rathaus, 30449 Hannover)

## @l p t r a u m -Entqualifizierung: Das neue akademische Prekariat

Mein „Arbeitsvermittler“ im Jobcenter schüttelt mir freundlich-abwartend die Hand. Möglicherweise ist er nervös angesichts meines Dokortitels, den er auch sofort pflichtschuldig ausspricht (mir unwichtig). Er weiß, dass er außer Zwangsmaßnahmen, Callcenter und Saisonarbeit (Erdbeeren pflücken) nichts zu bieten hat. Anfangs studiert er fahrig meinen zehnjährigen Lebenslauf, hört eine Weile zu, macht sich Notizen. Dann kündigt er an, dass ich entweder eine der angebotenen Hilfstätigkeiten annehmen oder an einer „Maßnahme“ (Vorschlag: Umschulung zur kaufmännischen Fachkraft, sprich: Sekretärin) teilnehmen müsse (= raus aus der Statistik), damit wir die „Eingliederungsvereinbarung“ unterschreiben könnten. Ich frage, in was ich eingegliedert werden soll. Wie er meinem Lebenslauf entnehmen könne, sei ich bereits vollständig in das akademische Leben eingegliedert, werbe immer wieder erfolgreich Forschungsgelder ein,

habe lange an verschiedenen Hochschulen unterrichtet, publiziere regelmäßig, halte international Vorträge, arbeite an einem Buch, organisiere aktuell eine internationale Konferenz. Nur eben immer wieder ohne einen Cent Gehalt. Nicht weil ich beschäftigungslos sei, sondern weil ich selbstständig, das heißt nicht als Mitarbeiterin eines professoral geführten Teams, Projekte einwerbe, der Kampf um Drittmittel in der Abwesenheit von Stellen und der anständigen Bezahlung für Lehre immer absurder werde, und damit die Abstände zwischen bewilligten Projekten immer länger, säße ich hier. Was er mir vorschlage, sei faktisch eine Zwangsausgliederung aus dem wissenschaftlichen Leben. Der Arbeitsvermittler fummelt an seinem Computer und sagt, das SGB II kenne keinen Berufsschutz, und so kämen wir nicht zusammen. Das ist mir bereits klar, und ich beginne, den Spieß weiter umzudrehen. (Text gekürzt)  
Quelle: Britta Ohm [www.blaetter.de](http://www.blaetter.de)



@lbert sprachlos im September:

*„Angesichts der Herrschenden, der herrschenden Dummheit ist unser Einstein derzeit sprachlos.“*

Albert Einstein (1879-1955)

@l p t r a u m



MITGLIED IM



Deutscher  
Presse  
Verband

@l p t r a u m



Impressum:

Impressum:

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform [Hannover-gegen-Sozialabbau.de](http://Hannover-gegen-Sozialabbau.de)

+++ Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++  
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50 230 515

@l p t r a u m -Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.  
Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover  
[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org), Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, EMail: [redaktion@alptraum.org](mailto:redaktion@alptraum.org)

@l p t r a u m erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung

**Spendenkonto: H.- D. Grube, IBAN: DE58201100222494378184 Postbank Hamburg**  
Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.  
Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.  
Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,  
Zusendung von Papierausgaben Alptraum, bitte uns per E-Mail einen Hinweis geben. Danke.

**@l p t r a u m -Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !**

\*\*\* Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen \*\*\*



Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14	Termin vereinbaren, 360 696-0
ASG, Walter-Ballhause-Str. 4	Termin vereinbaren, 44 24 21
Diakonie-Beratung, An der Christuskirche 15	Termin vereinbaren, 167 686-0
IG Metall, Postkamp 12	Termin vereinbaren, 124 02-45
ver.di, Goseriede 10	Termin vereinbaren, 124 00-0
SoVD, Herschelstr. 31	Termin vereinbaren, 701 48-21
Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40	Termin vereinbaren, 131 72 20
pro familia, Goseriede 10	Termin vereinbaren, 36 36 06
[ka:punkt], Gruppenstraße 8	Termin vereinbaren, 270 739-0
<b>Telefon</b> Café -S- Linden, im GIG in Linden	Mo, Mi 13.00-19.00 Uhr
<b>33 65 35 56</b> (Selbsthilfe)-Begleitservice	Hotline: 16-18 Uhr, 33 65 35 56

**Zentrale Beratungsstelle**  
Hagenstr. 36  
30161 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 99040-0

**Kontaktladen Mecki**  
Raschplatz 8 c-d  
30161 Hannover (Zentrum)  
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Sa 8.00 - 10.00 Uhr  
Tel.: 0511 / 3480264

**Tagestreffpunkt DÜK**  
Lavesstr. 72  
30159 Hannover (Zentrum)  
Mo. Di., Do., Fr.: 10:30 - 15:30 Uhr  
Mi.: 10:30 - 13:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 3632538

**Männerwohnheim Büttnerstraße**  
darin: **Werkheim - Kaffeestube**  
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr  
Büttnerstr. 9  
30165 Hannover (Vahrenwald)  
Tel.: 0511 / 35856-0

**Unterkunft Wörthstraße**  
Wörthstr. 10  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 3884893

**Treffpunkt Kötnerholzweg**  
Kötnerholzweg 9  
30451 Hannover (Linden)  
Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr  
Beratung nach Vereinbarung  
Tel.: 0511 / 2110634

**Männerwohnheim**  
Schulenburg Landstraße 335  
30419 Hannover (Schulenburg)  
Tel.: 0511 / 9781790

**Neues Land - Auffanghaus für Männer**  
Steintorfeldstr. 11  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 319715

**Frauenunterkunft**  
Gartenstr. 20  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 34021-0

**Szenia**  
Tagestreff und Beratung für Frauen  
Burgstr. 12  
30159 Hannover  
Mo., Di., Do.: 10:00 - 15:00 Uhr u. Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 7600100

**Neues Land**  
Auffanghaus für Frauen  
Lange-Hop-Str. 44  
30559 Hannover (Bemerode)  
Tel.: 0511 / 51463

**Tagestreff Nordbahnhof (! endet !)**  
Engelbosteler Damm 113  
30167 Hannover  
Di 14.00 - 19.00 Uhr, Mi 14.00 - 21.00 Uhr  
Do 14.00 - 19.00 Uhr, So 9.00 - 15.00 Uhr

**Paul-Oehikers-Haus**  
Plantagenstr. 17  
30455 Hannover (Badenstedt)  
Tel.: 0511 / 2609243

**Krankenwohnung Die KuRVE**  
Alt-Bethesda (Henriettenstift)  
Hannover (Kirchrode)  
Tel.: 0511 / 8387320

**Karl-Lemmermann-Haus**  
Am Wacholder 9  
30459 Hannover (Oberricklingen)  
Tel.: 0511 / 410282-0

**Lindener Tisch e.V.**  
Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils  
08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€  
12.30 - 14.30 Uhr Mittagsessen für 1,- €  
**Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:**  
Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 1,50 €  
(Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)  
**Ausgabetermine:** Mittagsessen 13.00-14.00  
Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär  
**Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas**

**Neues Land - SOS Bistro**  
Steintorfeldstr. 4a  
30161 Hannover (Zentrum)  
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,  
Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 3884504

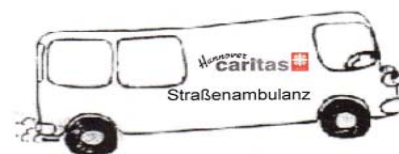
**St. Clemens Samstagsfrühstück**  
des Caritas-Verband Hannover  
Leibnizufer 13-15  
30169 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 12600-0

**Caritas**  
**Tagestreffpunkt für Wohnungslose**  
Leibnizufer 13-15  
30169 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 12600-0  
[sfw@caritas-hannover.de](mailto:sfw@caritas-hannover.de)  
Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr  
Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr

**Obdachlosenfrühstück der Caritas**  
jeden Samstag 8.30- 10.30 Uhr

**Propstei St. Clemens,**  
Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

**Ärztlicher Dienst für Wohnungslose**



Mon: **Schulenburg Landstraße**  
\*) 11.00-12.30 Uhr  
Caritasverband Hannover e.V.  
10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)

Die: Treff „Nordbahnhof“  
14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)

Mit: Tagestreff Kötnerholzweg  
10.00-11.30 Uhr  
**Frauenunterkunft Vinnhorster Weg**  
\*) ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)  
Caritasverband Hannover e.V.  
14:00-15.30 Uhr (ohne Mobil)

Don: **K & S Unterkunft in Laatzen**  
11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)  
**Unterkunft Wörthstraße**  
\*) 13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)

Sam: Caritasverband Hannover e.V.  
09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)

Son: Treff „Nordbahnhof“  
11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)  
\*) **Für Bewohner der Unterkünfte**

**@lptraum-Rechtsverschärfungsgesetz: 9. SGB II-ÄndG ist durch...**

Der Bundesrat hat am 8. Juli 2016 dem Rechtsverschärfungsgesetz „Neuntes Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch - Rechtsvereinfachung sowie zur vorübergehenden Aussetzung der Insolvenzantragspflicht“ (9. SGB II-ÄndG / Drucksache 343/16) ohne die Einforderung von Änderungen zugestimmt.

Das Gesetz ist im Bundesgesetzblatt vom 29. Juli 2016 veröffentlicht: [www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger/BGBI&jumpTo=bgbl116s1824.pdf](http://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger/BGBI&jumpTo=bgbl116s1824.pdf)

und ist somit seit dem 1. August 2016 wirksam.

Mit dieser 75. Änderung (!) des SGB II wird das Stellrad zur Verschärfung und weiteren Etablierung von Sonderrecht gegen SGB II-Bezieher und -Berechtigte deutlich weitergedreht.

Besonders hervorzuheben bei den Rechtsverschärfungen ist die Verkürzung des Rechtsanspruchs auf Vorschuss, die Ausweitung des Kostenersatzes als faktische Einführung einer zweiten Sanktionsebene, die Ge-



samtangemessenheitsgrenze bei den Kosten der Unterkunft (KdU), Rückforderung von Leistungen bei nicht beigebrachten Unterlagen, Verkürzung des Überprüfungsantrages bei zu Unrecht erhobenen Beiträgen von 30 auf 4 Jahre und vieles, vieles mehr. Und die vollständige Ignoranz der Forderungen des BVerfG und die Ignoranz bei dringend notwendigen Änderungen bei den Sanktionen.

Positiv ist die deutliche Förderung der Ausbildung. Bisher gab es fast nur

das Reindrücken in den Niedriglohnbereich, nun ist soll es die Zahlung von SGB II-Leistungen bis Ende des Monats, in dem über den BAföG/BAB/ABG Antrag entschieden wurde, geben und eine deutliche Ausweitung der Härtefallregelung in § 27 Abs. 4 SGB II. Somit wird es jetzt doch einer Reihe von SGB II-Beziehern ermöglicht eine Ausbildung zu beginnen oder abzuschließen.

(Quelle: Thomé Newsletter 22/2016)  
Hier die neu verabschiedeten Regelungen:

[www.harald-thome.de/media/files/DRs-343-16-vom-24.06.2016.pdf](http://www.harald-thome.de/media/files/DRs-343-16-vom-24.06.2016.pdf)

Hier eine kurze Zusammenfassung von Frieder Claus: Wichtige Änderungen SGB II durch „Rechtsvereinfachungs-(Rechtsverschärfungs-)gesetz“:

[www.harald-thome.de/media/files/Rechtsvereinf-Kurzbeschr-nderungen\\_0616.pdf](http://www.harald-thome.de/media/files/Rechtsvereinf-Kurzbeschr-nderungen_0616.pdf)

Hier die vorläufige konsolidierte Lesversion des neuen Gesetzes:

[www.harald-thome.de/media/files/SGB-II--Konsolidiert-1.8.2016-kor-2.pdf](http://www.harald-thome.de/media/files/SGB-II--Konsolidiert-1.8.2016-kor-2.pdf) (Alp)

**@lptraum-Erwerbslosigkeit im Alter über 58 Jahren (darum Rente erst ab 69 ?)**

**Ältere Erwerbslose werden immer weniger vermittelt**

Die Zahl der Erwerbslosen, die das 58. Lebensjahr vollendet haben und denen seitens des zuständigen Jobcenters seit mindestens 12 Monaten kein Angebot zu einer sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstelle gemacht wurde, ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen.

Zählten zu dieser Gruppe im Jahre 2011 noch 106.500 Personen, waren es 2015 bereits 162.754 (+56.254 oder 53 Prozent).

Auch die Zahl der mindestens 58 Jahre alten Leistungsbeziehenden im SGB II-Bereich, die als arbeitslos gezählt wurden, stieg von 117.554 auf 166.766 (+49.212 oder 42 Prozent).

Gleichzeitig ging die Zahl der ü58 Er-

werbslosen, die an aktivierenden Maßnahmen teilnehmen oder einen Ein-Euro-Job verrichten von 357.359 auf 310.999 zurück (-46.360 oder 17 Prozent), während die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Alter ü58 in den Jahren 2011 bis 2015 nahezu gleich blieb und 2015 mit 477.766 Personen nur um 2.853 zunahm.

Quelle: Linksfraktion

**Sozialer Stadtrundgang: Asphalt zeigt das andere Hannover**

**Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang ! Immer am letzten Freitag im Monat !**

**Asphalt**-Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind.

Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen:

Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen ?

Wo duschen oder essen sie ?

Wo gibt es Konflikte ?

# Asphalt<sup>®</sup>

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt !

**Asphalt-Stadtrundgang September: Freitag, 30. September 2016, 15.00 Uhr Treffpunkt: Hallerstr. 3,**

**30161 Hannover**

Bitte telef. anmelden: **0511-301269-0**

Teilnahme auf Spendenbasis:

ab 5 € pro Person.

Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine !

(Quelle: **Asphalt**-Magazin)

Infos: [www.asphalt-magazin.de](http://www.asphalt-magazin.de)

(Alp)

**@lptraum-Infos & News im September 2016:**

11 Jahre @lptraum 2005 - 2016 # Über 140 Ausgaben gegen den Sozialabbau: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)

**@lptraum-Kunst im September: FreiTag in Galerien & Museen kostenlos**  
 10-17 Uhr Eintritt frei im Historischen Museum; 10-18 Uhr Eintritt frei im Sprengel Museum Hannover  
 11-18 Uhr Eintritt frei im Museum August Kestner; 11-18 Uhr Eintritt frei in der Kestnergesellschaft  
 12-19 Uhr Eintritt frei im Kunstverein Hannover; 14-17 Uhr Eintritt frei im Landesmuseum Hannover  
 11-18 Uhr Eintritt frei im KUBUS Hannover; 12-18 Uhr Eintritt frei in der NORD/LB art gallery [Aegi]

**@lptraum-Obdachlosenfrühstück: Samstag, 3.9.2016, 9.00 bis 10.30 Uhr**  
 Das St. Clemens-Obdachlosenfrühstück [Kaffee/Tee/belegte Brote] findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt: Caritasverband Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang], 30169 Hannover  
 Laut Asphalt-Magazin 05/16 sind in der Stadt Hannover aktuell über 600 Menschen obdachlos... (Alp)

**@lptraum-Limmerstraßenfest: Samstag, 3.9.2016, 11.00 bis 20.00 Uhr**  
 Über 900 Jahre Linden: vom Küchengarten bis Kötnerholzweg - Infos: [www.aktion-limmerstrasse.de](http://www.aktion-limmerstrasse.de)

**@lptraum-Themenspaziergang Linden-Nord: Sa., 3.9.2016, 15.00 Uhr**  
 Arbeiten & Leben in Linden-Nord: Von der Industrialisierung bis heute [Anmeldung nicht erforderlich]  
 Treffpunkt: Theater am Küchengarten/Endpunkt: FZH Linden [Dauer: ca. 2 Std./Teilnahme kostenlos]

**@lptraum-Kult-Flohmarkt im September: So., 4.9.2016, 9.00 bis 15.00 Uhr**  
 Stadtteilstadt Linden-Nord [auch So., 11.+18.+25. Sept.] Kulturzentrum Faust, 30451 Hannover  
 Altstadt-Kinderflohmarkt: Samstag, 10.9.2016, 9 bis 13 Uhr, Ballhofplatz, 30159 Hannover-Altstadt

**@lptraum-GVH-Entdeckertag: So., 4. Sept. 2016, 10.00 bis 19.00 Uhr**  
 29. Entdeckertag der Hörregion Hannover # Treffpunkt Opernplatz # Mehr als 45 Tourenziele mit  
 GVH-TagesTicket [Zone 1 = 5 Euro] oder GVH-GruppenTicket [5 Personen = 9,60 Euro] entdecken.  
 z.B.: Klärwerk Herrenhausen [11-17 Uhr] Dünenweg 20 [üstra-Linie 4 + 5] oder zur aha-Mülldeponie  
 Hannover-Lahe, Moorwaldweg 312 [üstra-Linie 3 + Busshuttle] - Weitere Infos: [www.entdeckertag.de](http://www.entdeckertag.de)

**@lptraum-Café-S: Sofortberatung & Termine, Hotline 0511 / 33 65 35 56**  
 „WE HELP“ Unabhängige Erwerbslosen- und Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe: Mo. - Fr. 16 bis 18 Uhr  
 Nächsten Sonntag findet Kommunalwahl auch in Hannover statt! Parteipolitiker stellen sich Fragen  
 zu Integration und Sozialem: Montag, 5. Sept. 2016 - Moderation: Barbara Neumann / Jochen Peiler  
 Eingeladen sind Kommunalpolitiker/innen der SPD, CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, FDP:  
 Café-S Linden: Lindener Marktplatz 1, 30449 Hannover [Rathaus / 2. Etage/GiG-Saal] Mo. 13 bis 19 Uhr  
 Café-S Vahrenwald: Windausstraße 1, 30163 Hannover [DAA-Haus] Do. 15 bis 18 Uhr [www.cafe-s.de](http://www.cafe-s.de)  
 Derzeit leben rund 4.500 Flüchtlinge in den im Stadtgebiet verteilten Unterkünften der LHH [Stand: 07/2016]

**@lptraum-Kommunalwahlen: Sonntag, 11.9.2016 von 8.00 bis 18.00 Uhr**  
 Alle 5 Jahre werden in Niedersachsen Abgeordnete für die mehr als 2.200 kommunalen Vertretungen  
 [Regionsversammlung, Kreistage, Stadt- und Gemeinderäte, Samtgemeinderäte, Stadtbezirksräte  
 und Ortsräte] gewählt. Infos der Nds. Landeswahlleiterin: [www.landeswahlleiter.niedersachsen.de](http://www.landeswahlleiter.niedersachsen.de)  
 Knapp 1.600 Bewerber/innen aus 14 Parteien kandidieren für den Rat der LHH und 13 Stadtbezirksräte

**@lptraum-TTIP & CETA stoppen: 7 Großdemos am Samstag, 17.9.2016**  
 Nach Hannover mit 90.000 Teilnehmern im April geht es erneut auf die Straße gegen TTIP & CETA!  
 Zeitgleich um 12.00 Uhr in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt/M., München, Leipzig und Stuttgart.  
 Im Herbst will die EU-Kommission Fakten schaffen und CETA [das Handelsabkommen mit Kanada]  
 unter Dach und Fach bringen. Auch kommen die Verhandlungen um TTIP jetzt in die heiße Phase...  
 Mit Großdemos in 7 Städten werden wir am Samstag, 17. September 2016, ein starkes Zeichen setzen.  
 Gemeinsam fordern wir: TTIP & CETA stoppen - Für einen gerechten Welthandel! [www.ttip-demo.de](http://www.ttip-demo.de)  
 compact-Verfassungsklage „Nein zu CETA“ jetzt unterzeichnen: [www.ceta-verfassungsbeschwerde.de](http://www.ceta-verfassungsbeschwerde.de)  
 Bereits über 100.000 Unterstützer/innen: [www.mehr-demokratie.de/ceta-verfassungsbeschwerde.html](http://www.mehr-demokratie.de/ceta-verfassungsbeschwerde.html)

**@lptraum-Rattenfänger-Freilichtspiel: Sonntag, 18.9.2016, 12.00 Uhr**  
 Brüder-Grimm-Sage als Theaterstück: OpenAir & kostenfrei auf der Hochzeitshaus-Terrasse in Hameln

**@lptraum-Sozialer Asphalt-Stadtrundgang: Freitag, 30.9.2016, 15.00 Uhr**  
 Asphalt-Magazin, Hallerstraße 3, 30161 Hannover [5,- Euro pro Person] [www.asphalt-magazin.de](http://www.asphalt-magazin.de)

11 Jahre @lptraum 2005 - 2016: kostenlose Hannoversche Zeitung...  
 Über 140 Print- & Onlineausgaben gegen den Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen  
 Mitglied im DPV Deutscher Presse Verband [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] [www.dpv.org](http://www.dpv.org)  
 Aktuelle Informationen & Material: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org) oder: [www.hannover-gegen-sozialabbau.de](http://www.hannover-gegen-sozialabbau.de)  
 Spenden für Druck- und Papierkosten: Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184  
 Druck: Copyshop Hannover Copy-excellent, Arndtstr. 6, 30159 Hannover: [copy-excellent.de](http://copy-excellent.de)

**@lptraum-Hartz IV-Unrecht - Harald Thomé informierte per August Newsletter**

**Harald Thomé Newsletter**

zu folgenden Themen:

**SG Gotha hält Hartz-IV-Sanktionen weiterhin für verfassungswidrig und ruft erneut das BVerfG an**

Das SG Gotha hat, nachdem der erste wegen formeller Fehler abgelehnt wurde, einen erneuten Vorlagebeschluss zum BVerfG gemacht, um die Rechtmäßigkeit vom Sanktionen im SGB II prüfen zu lassen.

Den erneuten Vorlagebeschluss vom 2. August 2016 - S 15 AS 5157/14 gibt es hier zu lesen: <http://tinyurl.com/z8vk5mb> Artikel in der Jungen Welt dazu: <https://www.jungewelt.de/2016/08-03/021.php>

Dazu ist an die Richter des SG zu sagen: danke für die Hartnäckigkeit!

**BA gibt erste Weisungen zu den Rechtsänderungen ab 1. Aug. raus**

Die BA hat erste fachliche Hinweise zu den Änderungen durch das sog. „Rechtsvereinfachungsgesetz“ herausgegeben, so zu folgenden Normen: § 8, § 20, § 21, § 24, § 34, § 34a, § 34b, § 41, § 41a, § 42, § 42a, § 43 und zu § 52 SGB II

Diese sind hier zu finden: <http://www.harald-thome.de/sgb-ii--hinweise.html>

**„Wuppertaler Landrecht“ - Meldeaufforderung mit Sanktionsandrohung zur Widerspruchserörterung**

Immer wieder werden in Wuppertal Hartz-IV-Leistungsbeziehende in das Jobcenter einbestellt, um einen eingeleiteten Widerspruch zu besprechen. Solche Meldeaufforderungen sind zum Teil mit der Rechtsfolgenbelehrung versehen, dass diejenigen, die ohne nachgewiesenen wichtigen Grund nicht erscheinen, die Regelleistungen für drei Monate um 10 % absenkt bekommen.

Tacheles hat diese eindeutig rechtswidrige Praxis in der Vergangenheit gegenüber dem Jobcenter Vorstand thematisiert. Der entschuldigte sich daraufhin und versicherte, die Praxis sei „nicht gängig“. Nichts desto trotz

geht diese Verwaltungspraxis geht weiter.

Wir thematisieren diese nun öffentlich und haben beim Landesarbeitsministerium als fachaufsichtsführende Behörde nunmehr Beschwerde eingelegt, denn die Wuppertaler Verwaltungspraxis ist mit rechtstaatlichen Grundsätzen nicht zu vereinbaren und muss sofort abgestellt werden!

Der gesamte Vorgang, Dokumentation der illegalen Meldeaufforderungen, Schreiben vom JC Vorstand, Beschwerde an das Ministerium ist auf unserer Webseite zu finden: <http://wuppertal.tacheles-sozialhilfe.de/startseite/aktuelles/d/n/2051/>

**DGB präsentiert Gutachten Devetzi/Janda zum Referentenentwurf SGB II/XII Ausschluss für Unionsbürger**

Der DGB hat ein verfassungsrechtliches Gutachten zum Referentenentwurf des BMAS zum „Unionsbürgerausschlussgesetz“ in Auftrag gegeben. Das Rechtsgutachten kommt zu dem Ergebnis, dass der Referentenentwurf von Ministerin Nahles in Teilen verfassungswidrig ist und gegen EU-Recht verstößt.

Mehr dazu hier: <http://www.harald-thome.de/media/files/Letter-Georg-Clas-sen---Aug.-2016.pdf>, hier geht es zum Gutachten: <http://www.harald-thome.de/media/files/DGB-Gutachten-EU-B-rgerausschlussgesetz.pdf>

**Jobcenter muss Kosten für Nachsendeauftrag und Telefonanschluss übernehmen**

Wenn ALG II-Bezieher aufgrund einer behördlichen Kostensenkungsaufforderung umziehen müssen, muss das Jobcenter auch für die Bereitstellungskosten eines neuen Telefon- und Internetanschlusses sowie die Kosten eines Nachsendeauftrags bei der Post aufkommen.

Das hat das BSG am 10.08.2016 - B 14 AS 58/15 R entschieden.

Mehr dazu unter: <https://sozialberatung-kiel.de/2016/08/10/jobcenter-muss-kosten-fuer-nachsendeauftrag->

[und-telefonanschluss-uebernehmen/](http://www.harald-thome.de/media/files/und-telefonanschluss-uebernehmen/) und Terminsbericht unter Nr. 2 <http://juris.bundessozialgericht.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bsg&Art=tm&Datum=2016&nr=14352>

**KOS: Informationen zur Zwangsverrentung**

An dieser Stelle noch aktuelle Beraterinformationen zur Gegenwehr gegen Zwangsverrentung.

Alles weitere hier: <http://www.harald-thome.de/media/files/KOS-zur-Zwangsverrentung--8.2016.pdf>

**Unterstützungsauftrag des Bündnisses „AufRecht bestehen!“ zur Blockade des Arbeitsministeriums am 2. September 2016 in Berlin**

In den letzten Tagen wurden das „Integrationsgesetz“ und das „Rechtsvereinfachungsgesetz“ verabschiedet. Sie verstärken gegenüber Erwerbslosen und Geflüchteten die Unterwerfung unter ein Arbeitsmarktregime, das für viele nur noch eine Lebensperspektive (wenn überhaupt) unter prekären Bedingungen bietet.

**So erfüllen diese Gesetze auch die geplante Wirkung: Sie sind als Warnung für die „Fest-Beschäftigten“ gedacht, damit sie alles mit sich machen lassen, was den Kapitalinteressen dient.**

Der unterschiedliche Zugang zum Aufenthalt, zu Sozialleistungen und zum Arbeitsmarkt fördert (rassistische) Spaltungen und trägt zur Entsolidarisierung bei.

Uns ist klar, dass diese Gesetze im Zusammenhang mit dem Schuldenpaket Griechenlands, dem JobsAct in Italien, Hartz IV in Deutschland, der Arbeitsrechtsreform in Frankreich und weiteren Kürzungen der Sozialleistungen in ganz Europa stehen.

**Dagegen gibt es Protest am 2. Sep. in Berlin, das Bündnis Aufrecht bestehen ruft zur Unterstützung des Protestes auf.** Mehr dazu hier:

<https://www.facebook.com/harald.thome.3/posts/576748205818999>

**@lptraum-Maschsee-Connection: HANNOVER - Ein deutsches Machtzentrum**

**Die Stadt, die Menschen, die Politik, die Geschäfte:** Hannover ist eine unterschätzte Stadt, häufig geschmäht als Inbegriff deutscher Mittelmäßigkeit. Dabei ist Hannover nach dem Zweiten Weltkrieg zu einem der gewichtigen Machtzentren in der Bundesrepublik geworden. Viele maßgebliche Politiker haben ihre Karriere dort begonnen. „Der nächste Kanzler muss ein Niedersachse sein“ - diese berühmte Annonce eines bekannten Hannoverischen Unternehmers gilt auch heute noch: Ursula von der Leyen, die neue „Kriegsministerin“ und Tochter des ehemaligen niedersächsischen CDU-Ministerpräsidenten Ernst Albrecht, macht sich ebenso Hoffnungen auf die Nachfolge von Kanzlerin Angela Merkel wie SPD-Chef Sigmar Gabriel, der auch einmal Regierungschef in der Landeshauptstadt war...

Lutz Hachmeister erzählt zum ersten Mal die politische Sittengeschichte dieser geheimen deutschen Machtzentrale - über Maschmeyer, Schröder & Co. und den Fall Wulff hinaus, mit schillerndem Personal wie den Hell's



Angels, Margot Käßmann, Unternehmern wie Martin Kind und Dirk Roßmann und natürlich mit dem „Hannover-Sound“ der Scorpions. („Möge die

Macht am Maschsee sein“ [spiegel.de](http://spiegel.de)) (“Der Wert des unterhaltsam geschriebenen, faktenreichen Buchs liegt vor allem darin, dass es die Entwicklung des Machtzentrums Hannover im historischen Kontext betrachtet.“ FAZ 7.5.2016) - Autor Lutz Hachmeister, geb. 1959 in Minden, ist seit 2005 Direktor des Instituts für Medien- und Kommunikationspolitik (IfM) in Köln. Der ehemalige Chef des Grimme-Instituts und Medienredakteur des „Tagespiegel“ zählt heute zu den bekanntesten deutschen Dokumentarfilmern (*Das Goebbels-Experiment*, *The Real American - Joe McCarthy*, *Auf der Suche nach Peter Hartz*) und hat als Autor u.a. die zeithistorisch-politischen Bücher *Nervöse Zone. Politik und Journalismus in der Berliner Republik* (2007) und *Heideggers Testament. Der Philosoph, der „Spiegel“ und die SS* (2014) veröffentlicht.

Lutz Hachmeister: **HANNOVER - Ein deutsches Machtzentrum**, DVA 2. Auflage 05/2016, ISBN: 978-3421047052, 352 Seiten, 19,99 Euro - Infos: [www.randomhouse.de](http://www.randomhouse.de) (ErSt)

**@lptraum-Angstmache: “Der Russe steht wieder in der Tür ?“ ; oder die USA ?**

**Zu meinem heutigen Einkauf von Mineralwasser hatte ich einen jungen Verkaufsgestellten gefragt, wieso ich seit Tagen kein Mineralwasser vorfinde, ob auch sein Betrieb der Aufforderung der Bundesregierung selbst gefolgt sei, Lebensmittel bzw. Wasser zu horten.** Wasser sei heute für nachmittags avisiert, dann wieder vorrätig. Im Gegensatz zur Bundesregierung tut es mir sehr Leid, jungen Menschen Bange zu machen. Jedoch mag ich es gar nicht, dass falsche Ängste von Regierung und den „Qualitätsmedien“ geschürt werden. Vorräte anlegen, warum nicht auch Daten auf Vorrat speichern, die Bundeswehr im Inneren irre herumirren lassen. Dass seit einiger Zeit für Deutschland in Israel kampffähige, sprich waffentragende Kampfdrohnen gefertigt sind und



von dort aus einer Einsatzverwendung entgegenfiebert, wo das auch immer sein wird? Nur durch eine parlamentarische Anfrage der Partei **DIE LINKE** war das heraus zu bekommen. Die Bundesregierung als Vasall der USA, sowie mittlerweile alle der etablierten Parteteien wie CDU/CSU, FDP, SPD und GRÜNE behaupten, zum Schutze der Menschenrechte Kriege und Aufrüstung unterstützen zu müssen. Die „Qualitätsmedien“ unterstützen dieses Säbelrasseln mit propa-

ganda, die durch Weglassen wichtiger Hintergründe und dem Wiederholen falscher Behauptungen in den Köpfen der nichtinformierten Bevölkerung Bilder zur Lage in der Welt erzeugen, die nicht stimmen.

**„Im Krieg stirbt die Wahrheit zuerst.“ - „Wer nichts weiß, muss schließlich alles glauben.“**

Genau aus diesen Gründen war es immer schon für die Eliten wichtig, dass die Mehrheit der Bevölkerung dumm gehalten wird und bleibt. Religionen mit starren Regeln verinnerlichen bereits bei Kindern „göttliche Gesetze“, machen sie mit zu gefügigen und willenlosen Vollstreckern „der Werte der Herrschenden“, von deren Vorteile sie bisher niemals profitieren durften.

Finger weg von Protestparteien, die nichts als Hass zu bieten haben. (HaDe)



# @l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

September - 2016

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 12, Ausgabe 9

+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



## Montags - Demo - Hannover

Nur noch jeden 1. Montag im Monat  
von 18.00-19.00 Uhr

Kundgebung in der Innenstadt,  
Georgstraße / Schiller-Denkmal

„Hartz IV geht uns alle an !“

## Beistand aus Solidarität

Wir helfen uns gegenseitig !

Mo. 13-19 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Mi. 08-12 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Do. 15-18 Uhr: **Café-S- Vahrenwald, Windausstr. 1**

Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit !

**Telefon 0511 / 33 65 35 56**

Festnetz **Hotline Mo.-Fr. 16.00 - 18.00 Uhr**

Refugees welcome, english and arabic spoken

## [ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover

„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 12.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

## Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

im Freizeitheim Linden (Raum U5)

Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)

E-Mail: [info@arbeitslosenkreis-linden.de](mailto:info@arbeitslosenkreis-linden.de)

## IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

## ver.di-Ortserwerbslosenausschuss

*findet derzeit nicht statt. Fragt selbst nach !*

„Rotation“, ver.di-Höfe, Haus C, 1. Etage

Goseriede 10, 30159 Hannover (Üstra-Linie 10 + 17)

??? E-Mail: [Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de](mailto:Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de)

# @l p t r a u m



Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.

Spendenkonto H.-D.Grube

IBAN: DE58201100222494378184



## +++ Termine im September +++ @l p t r a u m - Termine im September 2016:

11 Jahre @l p t r a u m 2005 - 2016 # Info-Material: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)

**Do., 1. Sept. 2016, DGB-Gedenktag seit 1957: Antikriegstag**  
*Beginn 2. Weltkrieg: 1.9.1939 Überfall Nazi-Deutschlands auf Polen...*

**Fr., 2. Sept. 2016, 10.00 bis 18.00 Uhr: Freitags Eintritt frei**  
130% SPRENGEL. Sammlung pur - Neu auf 8.000 qm bis 29.1.2017  
Niki de Saint Phalle - THE BIG SHOTS - Einblickshalle bis 29.1.2017  
Julian Rosefeldt - MANIFESTO - 12 x Videoinstallation bis 29.1.2017  
Bei SPRENGELs unterm Sofa - Ein „Seh-Labor“ für Klein und Groß...  
KOSMOS SCHWITTERS 2 Künsterräume [www.sprengel-museum.de](http://www.sprengel-museum.de)  
Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

**Sa., 3. Sept. 2016, 9.00 bis 10.30 Uhr: Obdachlosenfrühstück**  
Das Frühstück findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt.  
Caritas Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang] 30169 Hannover

**Sa., 3. Sept. 2016, 11.00 bis 20.00 Uhr: Limmerstraßenfest**  
vom Küchengarten bis Kötnerholzweg: [www.aktion-limmerstrasse.de](http://www.aktion-limmerstrasse.de)

**Sa., 3. + So., 4. Sept. 2016: 19. ZINNOBER Kunstvolkslauf**  
quer durch ca. 40 Ateliers & Galerien: [www.zinnober-kunstvolkslauf.de](http://www.zinnober-kunstvolkslauf.de)

**Sonntag, 4. Sept. 2016, 9.00 bis 15.00 Uhr: Kultflohmarkt**  
Stadtteilstadtteilmarkt Linden-Nord [Auch am So. 11.+18.+25.09.2016]  
Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover-Linden

**So., 4. Sept. 2016, 10.00 bis 19.00 Uhr: GVH-Entdeckertag**  
der [Hör-]Region Hannover - 46 Tourenziele - Treffpunkt Opernplatz:  
zentrale Veranstaltung mit 6 Bühnen, Musik, Kleinkunst, Infotainment

**Sonntag., 4. Sept. 2016, 11.00 bis 18.00 Uhr: Bauernmarkt**  
Kulinarischer Streifzug über den Bauernmarkt: Ernst-August-Platz/Hbf

**Montag, 5. Sept. 2016, 13.00 bis 19.00 Uhr: Café-S Linden**  
Parteilpolitiker stellen sich Fragen zu Integration und Sozialem...  
Lindener Marktplatz 1, 30449 Hannover [Rathaus/2. Etage/GiG-Saal]

**Damals vor 12 Jahren, anno 6.9.2004: 1. Montagsdemo**  
*In Hannover findet die erste größere Montagsdemo statt. Über 800 Teilnehmer trafen sich am Kröpcke und in Linden unter dem Motto: „Agenda 2010 kippen - Aufstehen gegen die Sozialräuber!“ (Alp)*

**Di., 6. Sept. 2016, 17.30 bis 19.45 Uhr: After Work 2016**  
Mein Angehöriger wird dement - neue Wege zum Miteinander finden  
bildungswerk ver.di, Rotation, Goseriede 10, 30159 Hannover-City

**Sa., 10. Sept. 2016, 9.00 bis 13.00 Uhr: Kinderflohmarkt**  
Jeden 2. Samstag im Monat [auch am Samstag, 08. Oktober 2016]  
Ballhofplatz, Hannover-Altstadt: [www.hannover.de/kinderflohmarkt](http://www.hannover.de/kinderflohmarkt)

**So., 11. Sept. 2016, 8.00 bis 18.00 Uhr: Kommunalwahl**  
X = Die Qual der Wahl - Kommunalwahlen 2016 in Niedersachsen  
Wahlboykott Nein danke: Bunt statt Braun @l p t r a u m gegen Nazis

**Damals vor 15 Jahren, anno 11.9.2001: WorldTradeCenter**  
*Terroranschläge auf 2 Türme des WorldTradeCenter in New York City (Manhattan) und auf das US-Pentagon in Washington DC (Arlington)*

**Sa., 17. Sept. 2016, 12.00 Uhr/7 Demos: Stop TTIP & CETA**  
Bundesweite Großdemonstrationen in 7 Städten: Berlin, Hamburg,  
Frankfurt/M., Köln, Leipzig, München, Stuttgart: [www.ttip-demo.de](http://www.ttip-demo.de)

**Sa., 17. Sept. 2016, 13.00 bis 17.00 Uhr: Repair-Café**  
Jeden 3. Samstag im Monat: „Selber reparieren statt Wegwerfen!“  
AWO [Ernst-Korte-Haus] Posthornstr. 27, 30449 Hannover-Linden

**Do., 29. Sept. 2016: Bundes@gentur für keine @rbeit**  
Bekanntgabe der aktuellen [?] Arbeitsmarktdaten für Sept. 2016  
Hartz IV-Bewilligungszeitraum ab 1.8.2016 statt 6 jetzt 12 Monate

**Fr., 30. Sept. 2016, 15.00 Uhr: Sozialer Stadtrundgang**  
Asphalt-Magazin, Hallerstr. 3, 30161 Hannover [5 € pro Person]

@l p t r a u m gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben